

Gemeinde Everswinkel

Vorschriftensammlung

Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Everswinkel

Beschlussgrundlage		Inkrafttreten
o Urfassung Ratsbeschluss	vom 17.12.2004 vom 16.12.2004	in Kraft getreten 01.01.2005
o 1. Änderung Ratsbeschluss	vom 20.12.2010 vom 14.12.2010	in Kraft getreten 01.01.2011
o 2. Änderung Ratsbeschluss	vom 19.12.2012 vom 18.12.2012	in Kraft getreten 01.01.2013
o 3. Änderung Ratsbeschluss	vom 18.12.2013 vom 17.12.2013	in Kraft getreten 01.01.2014
o 4. Änderung Ratsbeschluss	vom 17.12.2014 vom 16.12.2014	in Kraft getreten 01.01.2015
o 5. Änderung Ratsbeschluss	vom 20.12.2017 vom 19.12.2017	in Kraft getreten 01.01.2018
o 6. Änderung Ratsbeschluss	vom 27.11.2018 vom 18.12.2018	in Kraft getreten 01.01.2019
o 7. Änderung Ratsbeschluss	vom 18.12.2019 vom 17.12.2019	in Kraft getreten 01.01.2020
o 8. Änderung Ratsbeschluss	vom 21.12.2021 vom 16.12.2021	in Kraft getreten 01.01.2022
o 9. Änderung Ratsbeschluss	vom 16.12.2022 vom 15.12.2022	in Kraft getreten 01.01.2023
o 10. Änderung Ratsbeschluss	vom 20.12.2023 vom 13.12.2023	in Kraft getreten 01.01.2024

o. 10. Änderung
Ratsbeschluss

vom 20.12.2024
vom 12.12.2024

in Kraft getreten 01.01.2025

Gebührensatzung
zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Everswinkel
in der Fassung der 11. Änderung

§ 1
Allgemeines

Für die Kosten der Straßenreinigung erhebt die Gemeinde Everswinkel als Gegenleistung eine Benutzungsgebühr für die Sommerreinigung und eine Benutzungsgebühr für den Winterdienst jeweils nach den Vorschriften des KAG.

§ 2
Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig im Sinne des § 3 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen – Straßenreinigungsgesetz NW – sind die Eigentümer der durch die Straße erschlossenen Grundstücke. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

§ 3
Gebührenmaßstab und -satz

- (1) Gebührenmaßstab ist der Grundstücksflächenmaßstab. Grundstücksfläche ist die im Grundbuch ausgewiesene Größe des im straßenreinigungsrechtlichen Sinne erschlossenen Grundstücks.
- (2) Die Benutzungsgebühr für die Sommerreinigung beträgt 0,05 € je m² Grundstücksfläche.
- (3) Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt 0,03 € je m² Grundstücksfläche.

§ 4
Fälligkeit der Gebühr

Die Gebühren werden zu je einem Viertel ihres Jahresbeitrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

§ 5 *)
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft.

*) Die Vorschrift betrifft das Inkrafttreten der Satzung in der Fassung vom 17.12.2004. Das Inkrafttreten von Änderungen kann dem Vorblatt entnommen werden.